



Konrad Held wurde mit dem Vereinsehrenzeichen in Gold von Dr. Reinhold Schoierer ausgezeichnet.

FOTO: MÜHLBAUER

# Ehrenzeichen für Konrad Held

## JAHRESVERSAMMLUNG

Der TB blickte auf sein Vereinsjahr zurück. Bei 400 Jugendlichen stimmte die Chemie im Verein, meinte Alfred Reger.

VON THOMAS MÜHLBAUER

**RODING.** Am Freitag fand im Tennisheim des TB 03 Roding die Jahresversammlung des Hauptvereins statt. Hierzu konnte Vorsitzender Dr. Reinhold Schoierer zahlreiche Mitglieder willkommen heißen. Sein besonderer Gruß galt dabei neben den anwesenden Stadträten auch 2. Bürgermeister Alfred Reger.

Wie Schoierer berichtete, zählt der Verein aktuell 1191 Mitglieder, davon 172 Jugendliche unter 18 Jahren. „Wenn wir das Niveau halten können, ist das ganz in Ordnung“, bilanzierte der Vorsitzende. In den neun Abteilungen des TB war im vergangenen Jahr einiges geboten, sowohl gesellschaftlich, als auch sportlich. Finanziell steht man auf einem stabilen Niveau, seit Jahren hat man einen konstant hohen Beitrag, doch Schoierer regte an, diesen in naher Zukunft mal wieder anzupassen, nachdem der BLSV die Verbandsabgaben um rund zehn Prozent erhöht

hat. Seit Anfang September ist Benedikt Sackmann als neuer FSJler im Verein tätig und unterstützt dabei die Übungsleiter. Im kommenden Jahr wird man sich auch am Stadtjubiläum beteiligen, vor allem beim MZ-Kinderbürgerfest besteht eine große Möglichkeit, so Dr. Schoierer, sich hervorragend zu präsentieren. Auch am Sparkassenlauf, Christkindlmarkt und am Volksfest wird man sich wieder beteiligen. Sein abschließender Dank galt allen Helfern und Unterstützern. Kassiererin Jutta Hirmer gab einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins, die Kassenprüfer bescheinigten ihr dabei eine einwandfreie Kassenführung.

## Der Blick durch die Abteilungen

Nun folgte der Blick durch die Abteilungen, den Anfang machte Franz Engl für die Badmintonabteilung. Hier ist man in die höchste Spielklasse, die BOL, aufgestiegen. Aktuell belegt man einen sehr guten dritten Platz. Besucht wurden diverse Turniere, Höhepunkt ist dabei stets das eigene Dreikönigsturnier mit weit über 100 Teilnehmern aus ganz Bayern. Markus Lehner berichtete für die Fußballabteilung, dass man mit 320 Mitgliedern eine der stärksten Abteilungen im Hauptverein darstellt. Im vergangenen Jahr wurde der Aufstieg in die Landesliga über die Relegation verpasst, in diesem Jahr ist

man abermals vorne mit dabei. Sorgenkind ist derzeit die Jugend, wo man in der E- und F-Jugend keine Mannschaft im Spielbetrieb hat. In den älteren Jahrgängen spielt man in einer Spielgemeinschaft mit Mitterdorf und Mitterkreith.

## Deutsche Meisterschaft

Matthias Hecht ließ wissen, dass hinter den Gewichthebern ein erfolgreiches Jahr liegt. So ist man nach wie vor der einzige Verein in Deutschland, der vier Mannschaften im Spielbetrieb hat. Aktuell ist man mit der ersten Mannschaft auf einem guten Weg in die eingleisige Bundesliga. In knapp einem Monat ist man zudem Ausrichter der

deutschen Meisterschaft. Christian Eingenstetter berichtete, dass die Handballabteilung seit kurzem wieder eine Mannschaft am Start hat.

In der Jugend ist man in der JHG Regendreieck integriert. Ziel für die Zukunft ist, den Handball in Roding wieder zu etablieren. Hans Schmidbauer teilte für die Karateabteilung mit, dass man aktuell 20 Teilnehmer im regelmäßigen Training hat. In jedem Jahr nimmt man auch an Meisterschaften teil.

Für die Skiabteilung berichtete Ute Übelacker, dass man in jedem Jahr einen Skikurs mit Mitterdorf organisiert. Die Tennisabteilung feierte in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen, aktuell hat man vier Mannschaften im Spielbetrieb, wie Helmut Mühlshlegl mitteilte.

Renate Hecht ließ wissen, dass die Turnabteilung 300 Mitglieder zählt und Breitensport anbietet. Unter anderem wird drei Mal pro Woche gewalkt, auch das Radfahren kommt nicht zu kurz. Maike Bloch berichtete vom Volleyball, dass man derzeit zwei Damenmannschaften im Spielbetrieb hat. Reger sagte, dass man merkt, dass im Verein die Chemie stimmt. Wenn man 400 Jugendliche hat, ist das ein deutliches Indiz für eine gute Jugendarbeit. Stellvertretender BLSV-Vorsitzender Rainer Schmid lobte die guten Leistungen im Spitzen- und im Breitensport.

## EHRUNGEN/STATISTIK

**Ehrungen:** Mit dem Vereinsehrenzeichen in Gold wurden Konrad Held und Werner Brandhuber (leider verhindert) ausgezeichnet.

**Statistik:** Der Verein zählt 1191 Mitglieder, davon 172 Jugendliche unter 18 Jahren. Im vergangenen Vereinsjahr gab es 73 Beitritte, dem stehen 65 Austritte gegenüber. Die Mitglieder verteilen sich auf neun Abteilungen, die im Spitzen- und im Breitensport vertreten sind. (rtn)